



AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ABSAM

Ausgabe Nr. 3 · März 2011

Erscheinungsort Absam
Verlagspostamt 6067 Absam

An einen Haushalt
„Zugestellt durch Post.at“

Bundeskanzler besuchte „Schule der Olympiasieger“

neuemittelschuleabsam



„Staatsbesuch“ an der Neuen Mittelschule Absam: Direktor Hans Köhle, Bundeskanzler Werner Faymann, Bezirksschulinspektorin Irene Gasser und Bürgermeister Arno Guggenbichler (hinten von li.)

Mit einem eigens verfassten „Bundeskanzler-Lied“ begrüßten die Schüler der Neuen Mittelschule Absam den österreichischen Bundeskanzler Werner Faymann und den Tiroler Landeshauptmann-Stellvertreter Hannes Gschwentner. Direktor Hans Köhle betonte die lange Tradition des Schwerpunkts Sport in der Hauptschule Absam, der Schule

der Olympiasieger – im „Dorf der Olympiasieger“ ergänzte Bürgermeister Arno Guggenbichler. Auf ca. 1000 Einwohner kommt in Absam ein Olympiasieger. Besonders erfreut zeigte sich Absams Dorfschef Guggenbichler über diesen hohen Besuch, denn „Faymann sei nach Bruno Kreisky erst der zweite Bundeskanzler, der Absam einen Besuch ab-

stattete“. „Ich sehe dies als ein gutes Omen“, antwortete Faymann. Beim Rundgang durch die Schule betonte der österreichische Bundeskanzler, dass die Mittelschule die richtige Antwort auf die derzeit laufende Bildungsdiskussion darstelle – dort, wo sie gewünscht werde. In Absam sei dies jedoch Fall, hätten sich doch 80 Prozent der Betroffenen



Die nächste öffentliche

GEMEINDERATSSITZUNG

findet am **Donnerstag, den 10. März, um 19.00 Uhr,**
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Interessierte Gemeindeglieder sind herzlich dazu eingeladen!





für die Umwandlung in eine „NMS“ ausgesprochen. Dennoch stellte Faymann klar fest, dass Bildung keineswegs reine Ländersache sein dürfe. "Ich hab mir gedacht, da sind wir schon einen Schritt weiter. Bildung ist ein zentrales Anliegen und da streiten wir jetzt nicht über Kompetenz und Anstellungen herum", reagierte Bundeskanzler Faymann auf die Forderung von LH Günther Platter, dass alle Lehrer in Länderkompetenz übernommen werden sollten. Bevor der Bundeskanzler zum Seniorenball in Rum aufbrach, zeigten die Absamer Jung-Matschgerer noch ihr Können und gaben Werner Faymann damit einen Einblick in lebendiges Tiroler Brauchtum. Statt des obligatorischen Schnapsperl gab es jedoch Süßes in Form von Zuckerln für den österreichischen Regierungschef.



KUNDMACHUNGEN

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 10.02.2011
u.a. beschlossen:

Allgemeine und ergänzende Bebauungspläne:

Bebauungsplan B-479:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes B-479 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 341/27, GB Absam, Humboldtstraße 2c, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B-482:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes B-482 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 1709/11, GB Absam, Woditschkastraße 13, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplanänderungen:

Bebauungsplanänderung B-480 :

Die Bebauungsplanänderung B-480 über die Erhöhung der Baumassendichte BMD H von 1,96 auf 2,05 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 1713/2, Salzbergstraße 2, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplanänderung B-481 :

Die Bebauungsplanänderung B-481 über die Erhöhung der Baumassendichte BMD H von 1,60 auf 2,0 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 267/3, Fanggasse 15, GB Absam, wurde beschlossen.

Finanzielle Unterstützung für Kinder und Jugendliche ab Sommer 2011

Eine weitere Unterstützung neben der Eislaufkarte von Kindern und Jugendlichen (bis 18 Jahre) hat der Absamer Gemeinderat beschlossen:

Für den Erwerb einer Saisonkarte des Schwimmbades Hall gibt es einen Zuschuss von 7 Euro pro Kind/Jugendlicher. Aber auch für Winteraktivitäten sieht die Gemeinde Absam eine Förderung vor. Für die diversen Skijahreskarten, bei denen der Glungezer enthalten ist, erhalten Kinder eine Unterstützung von 20 Euro und Jugendliche von 30 Euro.

Man muss nur mit der jeweiligen Saisonkarte in das Gemeindeamt kommen und erhält dann die Förderung bar ausbezahlt.

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:
Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 19

Redaktion:
Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam,
Dörferstraße 32, 6067 Absam

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:
Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, Bruder-
Willrain-Straße 1, 6067 Absam, werbeagentur@i-b.at,
www.ingenhaeff-beerenkamp.com

Druck:
PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam,
druckerei@pinxit.at, www.pinxit.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz für Österreich:
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen
und Berichte der Gemeindeverwaltung



Kraft, Trost und Zuversicht

Nach der äußerst erfolgreichen Welzenbach-Ausstellung mit 1.500 Besuchern folgt nun die Rosenkranz-Ausstellung im Gemeindemuseum

Das Gemeindemuseum Absam zeigt ab Ende März eine Auswahl historischer Rosenkränze aus dem Dommuseum Salzburg. Rosenkränze aus fünf Jahrhunderten werden jeweils am Wochenende zu sehen sein.

Kein anderes Gebet der Christenheit hat eine derart spannende, vielfältige und vielschichtige Geschichte wie das Rosenkranzgebet. Er dient der persönlichen inneren Sammlung wie der Sammlung der Gemeinden und Gemeinschaften, besonders der Familien. Als Gebet in der konkreten Not der Menschen ist er zudem ein lebensnahes, der Welt zugewandtes Gebet. Die in Absam ausgestellten Rosenkränze zeigen diese Lebensnähe auch eindrucksvoll: So wurde dem Bernstein im 18. Jahrhundert eine Schutzwirkung gegen Unfälle zugeschrieben. Die im 19. Jahrhundert für Rosenkränze verwendete Wassernuss galt aufgrund ihrer fledermausartigen, stacheligen Gestalt als Geister abwehrend, und die im 16. Jahr-

hundert auf Rosenkränzen zu findenden Toten- und Wendeköpfe sollten den Menschen an seine Sterblichkeit erinnern und ihn zu einem gottesfürchtigen Leben ermahnen.

In der katholischen Kirche hat sich seit dem Anfang des 15. Jahrhunderts der Rosenkranz durchgesetzt. War der Rosenkranz – als Gebet und als Kette – zunächst eine Sache der Klöster und Städte, wurde er nach 1600 stark von der Gegenreformation gefördert. Die Ausstellung zeigt prachtvoll Rosenkränze aus Lapislazuli, Bergkristall, Bernstein und anderen Materialien.

Im Rahmenprogramm zur Ausstellung werden am Freitag, 13. Mai die »Rosenkranzsonaten« von Franz Biber auf einer Stainer-Violine aufgeführt.

Führungen durch die Ausstellung jeweils am Freitag um 20 Uhr, am Samstag und Sonntag um 17 Uhr und nach Vereinbarung (0676 / 84 05 32 700).



Zwei der rund 400 ab Ende März im Gemeindemuseum ausgestellten Rosenkränze.

**Eröffnung der Rosenkranzausstellung mit Bischof Reinhold Stecher
Freitag, 25. März, 20 Uhr**

Öffnungszeiten

Freitag, 18 bis 21 Uhr

Samstag und Sonntag, 14 bis 18 Uhr

Eintritt frei

Für einen Besuch außerhalb der Öffnungszeiten bitte um Anmeldung unter 0676 / 84 05 32 700

Foto: Dommuseum Salzburg

Erlebnis Abfallsortieranlage Ahrental

Seit 3. Jänner dieses Jahres ist die mechanische Abfallsortieranlage Ahrental (MA Ahrental) in Betrieb. Das bedeutet eine eigenständige und unabhängige Abfallentsorgung für den Zentralraum Tirol (Innsbruck-Stadt, Bezirke Innsbruck-Land und Schwaz). Die MA Ahrental ist eine Kooperation von ATM-Abfallwirtschaft Tirol Mitte (Bezirke Innsbruck-Land und Schwaz) und den IKB-Innsbrucker Kommunalbetrieben (Innsbruck-Stadt).



Die mechanische Abfallsortieranlage Ahrental ist seit 3. Jänner 2011 in Betrieb. Ab Mai können sich Interessierte selbst ein Bild von der unabhängigen Tiroler Abfallbehandlung machen.

Der Restmüll aus den ATM-Gemeinden und der Stadt Innsbruck wird je nach Heizwert in unterschiedliche Fraktionen getrennt. In der „mechanischen Stufe“ werden die Abfälle zerkleinert und nach Stoffeigenschaften sortiert. Wertstoffe wie Metalle führt man beispielsweise einer Wiederverwertung zu. Der Großteil der Abfälle dient jedoch in Industrieanlagen als Ersatzbrennstoff.

Technik

Die MA Ahrental ist auf eine jährliche Verarbeitungskapazität von 116.000 Tonnen ausgerichtet. Das „gekapselte System“ der MA Ahrental ermöglicht bestmöglichen Emissions- und Anrainerschutz. Die Sortierhalle befindet sich in atmosphärischem Unterdruck, damit keine unbehandelte Abluft nach außen strömt.



Wieder ausgezeichnet: das KiWi Absam

Eine weitere prestigeträchtige Auszeichnung erhielt kürzlich das Kultur- und Veranstaltungszentrum KiWi in Absam. Im Rahmen des Holzbaupreises Tirol 2011, vergeben von proHolz Tirol, wurde das neue Veranstaltungszentrum in der Kategorie „Öffentliches Bauwerk“ prämiert.

Wiederum steht das KiWi Absam im architektonischen Rampenlicht. Nach der „Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2010“ konnte das vom Architektenduo Mag. Martin Scharfetter und DI Robert Rier gestaltete Zentrum den von proHolz ausgelobten Holzbaupreis 2011 in der Kategorie „Öffentliches Bauwerk“ erringen. 132 Einreichungen, 38 Nominierungen, davon 10 Auszeichnungen und 13 Anerkennungen in 10 Kategorien, vergaben die Juroren für „außergewöhnliche und beispielhafte Projekte und Bauten aus Holz“ in Tirol und Salzburg.

Beim KiWi Absam lobte die Jury die Gestaltung der drei klar ablesbaren und eigenständig funktionierenden Gebäudeteile (Veranstaltungssaal, Gasthaus, Museum) als neuen Mittelpunkt im Dorf, die ein ideelles Zentrum für die Gemeinde bilden. Behutsam fügt sich diese neue Struktur in das gewachsene Dorfensemble ein. Das denkmalgeschützte Gebäude „Kirchenwirt“ wurde aufwändig saniert und restauriert, die Atmosphäre erhalten und behutsam entsprechend den neuen Anforderungen als Gasthaus und Museum adaptiert. Der Veranstaltungssaal wurde als Neubau komplett in Holz gehalten und in Rahmenbauweise



Vizebgm. Ing. Hermann Mayer, GV Josef Zanon, GF Michael Laimgruber (hinten) Vizebgm. Mag. Max Unterrainer, Bgm. Arno Guggenbichler, Michael Fischler, Arch. DI Robert Rier

konstruiert. Das Foyer verbindet die autonomen Funktionseinheiten und ist durch seine offene Ausführung ein kommunikativer, variabel nutzbarer Raum.

„Die warme Atmosphäre des Innenraums ist durch die pure Verwendung der Hölzer (Fichtenholz für Konstrukti-

on, Wandverkleidung und Schallreflektoren, Akazie als Bodenbelag) geprägt. Erst auf den zweiten Blick erschließt sich dem Besucher das sehr gut gelöste statische Konzept der Rahmenkonstruktion, das dieses Projekt vorrangig auszeichnet“, so die Begründung für die Auszeichnung.

SPEAK UP!
TEILE UNS DEINE ANSICHTEN UND IDEEN FÜR ABSAM MIT.....

Bist du zwischen 15 und 17 Jahre alte und wolltest du immer schon mal den Verantwortlichen der Gemeinde auf DU und DU deine Fragen, Anregungen und Wünsche für die Zukunft von Absam kundtun???

DANN bist du beim JUGENDFORUM - ABSAM genau richtig!

Der Jugendausschuss Absam lädt dich hiermit herzlich zu einem ungezwungenen, offenen Austausch ein.

JUFA
Jugendforum
Absam

Wann: 6 April 2011
Beginn: 18.30 Uhr
Wo: KIWI-Absam

Für die nötige
Verpflegung ist
natürlich auch
gesorgt!

Gib` dir einen Ruck und schau einfach mal vorbei, denn

.....DEINE MEINUNG IST UNS WICHTIG !

Aus organisatorischen Gründen wäre uns nach Möglichkeit mit einer telefonischer Voranmeldung (Tel. 05223/36489) sehr geholt!

GEMEINDECHRONIK

Für die Gemeindechronik werden laufend Bilder und Ansichtskarten sowie Schriftstücke aus den vergangenen Jahrzehnten gesucht.

Kontaktaufnahme bitte mit Dorfchronist Peter Steindl, Tel. 46 4 29





Absam installiert einen Job Coach für Jugendliche



v.l.: Dr. Arthur Pohl (Obmann des Jugendausschusses), Mag. Martina Steiner von der Mobilien Jugendarbeit Innsbruck Ost, GV Andrea Heinrich, Bgm. Arno Guggenbichler.

Als toller Erfolg erwies sich der erste JOB Info-Tag in Absam. Schülerinnen und Schüler informierten sich über zukünftige Berufsmöglichkeiten. Im Rahmen der Mobilien Jugendarbeit hat die Gemeinde Absam nun auch einen Job Coach installiert, der Jugendlichen bei der Berufswahl beistehen soll.

Immer mehr Jugendliche haben große Probleme, nach der Pflichtschule die richtige Berufswahl zu tätigen. Dazu kommt noch eine Reihe Jugendlicher, die entweder die Schulausbildung abgebrochen haben oder sich schwer tun, sich in das bestehende System zu inte-

grieren. Als Hilfeleistung hat nun die Gemeinde Absam im Rahmen der Mobilien Jugendarbeit Innsbruck Land Ost einen Jobcoach installiert. Den Auftakt dazu bildete am 25. Februar der JOB Info-Tag im KiWi, wo zahlreiche Institutionen, wie das AMS, die VIA Produktionsschule, BOAT Berufsorientierung und Ambulantes Arbeitstraining Wattens, ARBAS Arbeitsassistenten Tirol, die Polytechnische Schule Hall sowie die in Absam angesiedelten Fachberufsschulen interessierten Schülern und Jugendlichen Informationen aus erster Hand boten.



Dieser JOB Info-Tag im KiWi Absam fand großen Anklang bei den Schülern und Schülerinnen aus der Region. An die 300 Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Hauptschulklassen aus den Gemeinden Absam, Hall, Rum und Mils informierten sich bei den Ständen. Einer der größten Magnete war sicherlich der Infostand vom AMS mit der Möglichkeit, anhand eines Tests die eigenen Berufsinteressen herauszufiltern.

„Dies soll jedoch keine Konkurrenz zu den bestehenden Einrichtungen darstellen, sondern vielmehr eine Ergänzung“, erklärt Bgm. Arno Guggenbichler. Der Startschuss dazu sei bereits vor ca. zwei Jahren unter Gemeindevorstand Andrea Heinrich, der damaligen Obfrau des Jugendausschusses, gefallen. Es gäbe einfach zu viel Orientierungslosigkeit unter den Jugendlichen in Bezug auf die richtige Berufswahl nach der Pflichtschule. Die Mobile Jugendarbeit Innsbruck Land Ost habe man deshalb mit dieser Aufgabe betraut, da deren Mitarbeiter einen wesentlich besseren Zugang, vor allem zu Problemjugendlichen, haben. Mit ihren sechs Mitarbeitern betreut diese Einrichtung die Gemeinden Absam, Hall und Rum. „Die Gesellschaft ist hier gefordert, verstärkt tätig zu werden“, sieht Gemeinderat Dr. Arthur Pohl, Obmann des Jugendausschusses, hier dringenden Handlungsbedarf. Orientierungslosigkeit, Jugendarbeitslosigkeit und Perspektivenlosigkeit seien zentrale Probleme. Mit diesem Projekt wolle man einen Anstoß für die gesamte Region geben. „Wir hoffen stark auf eine überregionale Reaktion“, erklärt Bgm. Arno Guggenbichler, dies sei auch so im Planungsverband 16 (Rum, Thaur, Hall, Mils, Gnadenwald und Absam) besprochen worden.



Zahlreiche Schülerinnen und Schüler aus Absam, Hall, Rum und Mils kamen zum ersten JOB Info-Tag nach Absam.



Absam weitet Nachmittagsbetreuung aus

Aufgrund der ständig steigenden Nachfrage hat die Gemeinde Absam nun ihr Angebot für die Nachmittagsbetreuung ausgeweitet. Um 20.000 Euro wurden die Räumlichkeiten des ehemaligen Gemeindemuseums in der Volksschule Absam-Dorf adaptiert und entsprechend eingerichtet.

Auf rund 150 Quadratmetern gibt es nun ausreichend Platz für die Schüler, um von ausgebildeten PädagogInnen betreut zu werden. An die 10 Computer stehen zur Verfügung, aber auch zahlreiche Spiele und Geräte zur Freizeitbeschäftigung. „Nun können hier mehrere Gruppen getrennt betreut werden, es gibt aber auch Raum für individuelle Unterstützung“, freut sich Bgm. Arno Guggenbichler.

Seit knapp fünf Jahren gibt es nun schon die schulische Nachmittagsbetreuung in Absam an den beiden Volksschulen Absam-Dorf und Absam-Eichat. Die Kinder können hier von 13 bis 17 Uhr unter Aufsicht ihre Aufgaben machen oder ihre Freizeit verbringen. Mit dieser Ausweitung des Angebotes

habe der Gemeinderat auf die steigende Nachfrage reagiert und so optimale Voraussetzungen dafür geschaffen, so der Absamer Bürgermeister.



GR Dr. Arthur Pohl (Obmann des Schul- und Kindergartenausschusses), Direktorin Jutta Eberle und Bgm. Arno Guggenbichler statteten der Nachmittagsbetreuung einen Besuch ab

Zanger
GAS - WASSER - HEIZUNG - SOLAR

Neu ab März
Unser Reparatur-Rundum-Service durch Christian Zanger.

www.zanger.at Tel. 05223 57106

LANDGASTHOF BOGNER
★ ★ ★ ★

Fam. Stefan Strasser

wir suchen.....
für dynamisches-junges Team:
» motivierten Kellner/in;
» sauberes - zuverlässiges Zimmermädchen (mit Praxis),
» Jungkoch/in bzw. Koch/in,
5 bzw. 6 Tageweche, Jahresstelle nur mit Arbeitserlaubnis.

Bewerbung an:
direktion@hotel-bogner.at
Tel. 0676 4410437



Schi-Projekt-Woche auf der Mutterer Alm

Die SchülerInnen der Volksschule Absam-Eichat durften in der Woche vom 17. bis 21. Jänner 2011 einen ganz besonderen Unterricht genießen: Sie erlebten eine Skiwoche auf der Mutterer Alm, um das schifahrerische Können zu erlernen oder zu verbessern. Außerdem konnten sie ihre Kondition bei vielen Abfahrten über perfekt präparierte Pisten steigern. Dank der motivierten SchilehrerInnen der Schischule Mutters kam auch der Spaß nicht zu kurz.

Mit großer Spannung wurde dem Schirennen am letzten Tag entgegengefiebert. Viele Familienmitglieder waren zum Anfeuern auf die Schipiste gekommen. Beim Wettkampf selbst wurden viele gute Ergebnisse geliefert.

Der Tagessieger bei den Buben und Gesamt-Schulsieger wurde Stefan Dollinger, Tagessiegerin bei den Mädchen war Alina Sepetavc.

Bei der Preisverteilung in der Volksschule Eichat lobte die Direktorin Elke Huber den besonderen Eifer der jungen SchifahrerInnen, aber auch den verantwortungsvollen Einsatz ihres Lehrer-Teams.

Die Freude an dieser gehaltvollen Wintersportwoche wird bestimmt noch lange nachwirken.



Kindergarten-Einschreibung



Die Einschreibung findet in allen drei Gemeindekindergärten statt.

Eingeschrieben werden alle Kinder, die bis zum 31. August 2011 das 4. Lebensjahr vollenden. Jüngere Kinder werden je nach Platzangebot berücksichtigt.

Mitzubringen sind Geburtsurkunde und Impfpass.

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, finden Sie hier Ihren individuellen Termin, um Ihr Kind vorzustellen:

Institution	Familiennamen beginnend mit:	Zeit
Absam/ Dorf	A – H	Mo, 14.03.2011, 8.00 – 11.30 Uhr
	I – R	Mo, 14.03.2011, 14.00 – 17.00 Uhr
	S – Z	Di, 15.03.2011, 8.00 – 11.30 Uhr
Absam/ Eichat	A – H	Mo, 14.03.2011, 14.00 – 15.00 Uhr
	I – R	Mo, 14.03.2011, 15.00 – 16.00 Uhr
	S – Z	Mo, 14.03.2011, 16.00 – 17.00 Uhr
St. Josef/ Eichat	A – H	Mo, 14.03.2011, 14.00 – 15.00 Uhr
	I – R	Mo, 14.03.2011, 15.00 – 16.00 Uhr
	S – Z	Mo, 14.03.2011, 16.00 – 17.00 Uhr

Kinderfaschingsfest in Eichat

Ein gelungenes Kinderfaschingsfest veranstaltete der katholische Familienverband am Sonntag, 23. Jänner, im Pfarrsaal Absam-Eichat.

Die Veranstalter möchten allen Kindern und Erwachsenen, die bei der Party mitgearbeitet haben, ganz herzlich danken. Ganz besonders aber auch Pfarrer Martin Ferner, der für Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche immer ein offenes Herz beweist.





Mehr Wohnqualität durch gute Fenster

Der Energieberater informiert:

Moderne Fenster reduzieren nicht nur die Heizkosten, sondern sorgen auch für besseres Wohnklima!



verhindert. Dazu kommt die Füllung des Zwischenraumes mit verschiedenen Edelgasen. Wenn man ein Fenster aus dem Jahr 1980 mit einem gleich dicken Zwei-Scheiben-Wärme-Schutzglas tauscht, so geht durch die Scheibe nur mehr ein Drittel Wärme verloren, tauscht man es durch ein Drei-Scheiben-Wärme-Schutzglas, so verringert sich der Wärmeverlust der Scheibe um mehr als 70 Prozent. Was aber vielfach übersehen wird, ist die Tatsache, dass sich durch diese Wärmeschutzgläser nicht nur der Wärmeverlust verringert, sondern dass der Wohnkomfort stark erhöht wird.

Durch den geringen Wärmeverlust erhöht sich auch die Oberflächentemperatur des Fensters an der Innenseite und erreicht annähernd die Raumtemperatur.

Es gibt wenige Produkte in der Bauwirtschaft, welche eine so stürmische Entwicklung durchgemacht haben, wie das Glas.

Der entscheidende Schritt nach vorne war die Beschichtung der inneren Scheibe mit einer praktisch unsichtbaren Schicht, welche die Wärmeabstrahlung

Nähere Informationen zu weiteren Themen energieeffizienten Bauens und diversen Förderungen des Landes Tirols sowie der Gemeinde erhalten Sie vom Energieberater Erich Hagen. Wenden Sie sich für weitere Informationen an das Bauamt der Gemeinde Absam (Tel. 56489 DW 241)

Fassmal- und Vergoldungskurs



Nach den guten Ergebnissen im Vorjahr wird auch heuer wieder ein Fassmal- und Vergolderkurs im Krippenlokal (Jugendheim, vis-à-vis Gasthof Bogner) mit Kursleiter Richard Kössler aus Rum durchgeführt.

Bearbeitet werden 2-3 Figuren (je nach Größe).

Kursdauer: 4 Abende mit je ca. 3 Std. in 4 aufeinander folgenden Wochen .

Kursbeginn ist voraussichtlich der 21.3.2011

Kursbeitrag: 110 €

Anmeldungen bis spätestens 18. 3. bei H. Mölk, Tel.: 55573 oder 0676/39 34 170

klimatipps
„Wir sind“
Klimabündnis
Gemeinde

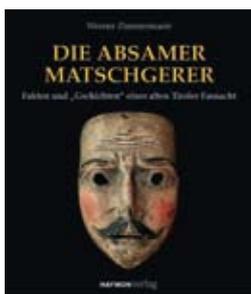
Energiesparen im Badezimmer

Die Warmwasserbereitung ist einer der größten Energieverbraucher im Haushalt. Ein paar Möglichkeiten ohne großen Komfortverlust:

- Dusche statt Vollbad (spart bis zu 3/4 der Wassermenge).
- Verwenden Sie Wasserspararmaturen oder Wasserspareinsätze (spart bis zu 40% Warmwasser ein).
- Bei längerer Abwesenheit Wasserspeicher abschalten
- Wasser nicht über 60°C heizen
- Untertischboiler sind effizienter, falls die Warmwasserentnahmestelle weit von der Warmwasserbereitung entfernt liegt.
- Einhebelmischer bei kurzen Entnahmen von kaltem Wasser auf „Kalt“ stellen.
- Erzeugen Sie Ihr Warmwasser mit der Kraft der Sonne. Ca. 2m² Sonnenkollektorfläche deckt den Warmwasserbedarf einer Person.

INFO! www.klimabuendnis.at

klimabündnis



Fasnachtsbuch über die Absamer Matschgerer

Nach über drei Jähriger Arbeitszeit, verbunden mit intensiven

Forschungen und Recherchen, ist es nun soweit. Der Autor Werner Zimmermann legt in Zusammenarbeit mit Stöckl Thomas ein umfangreiches und interessantes Buch über die Absamer Fasnacht vor. Besonderes Augenmerk wurde auf das Kapitel „Porträts“ gelegt, in dem der Autor mit über 40 Personen Gespräche über die Fasnacht in Absam geführt hat: mit Matschgerern, die schon vor den schrecklichen Wirren des Zweiten Weltkrieges unterwegs waren, mit früheren Obmännern des Vereines, aber genauso mit Personen die keine Matschgerer sind, also auch mit jenen, die das Treiben der Matschgerer von außen sehen. Somit



Autor Werner Zimmermann und Obmann Thomas Stöckl (Bild Mitte) mit dem druckfrischen Matschgererbuch.

wird eine breite Sichtweite von und über die Matschgerer von Absam ermöglicht. Ein interessantes und altes Kapitel Tiroler Fasnachtskultur wird den Lesern auf 248 Seiten näher gebracht. Aufgelockert wird das Werk mit über 500 Fotos die nicht nur die Absamer Matschgerer, sondern auch Muller und Matsch-

gerer der Nachbargemeinden zeigen. Erschienen ist das Buch über die Absamer Matschgerer im HaymonVerlag.

Erhältlich ist das Absamer Matschgererbuch in der RAIBA Absam Dorf und Eichat, im Gemeindeamt sowie im Buchhandel. Preis 29,90 €.

Weihnachtsgewinnspiel der Brennerei Ebner

Kürzlich erfolgte die Ziehung der Gewinner des Weihnachtsgewinnspiels der Brennerei Ebner in Absam. Diese wurde durch Wirtschaftsbundobmann und Gemeindevorstand Mag. Klaus Maislinger, sowie Julia und Karina Pauli, den Töchtern von Arno und Helene Pauli, durchgeführt.

Der 1. Preis ging an Ernst Seiwald aus Absam, der sich über eine Schnapsverkostung und ein Essen für vier Personen freuen darf. Der 2. Preis, ein Geschenkkorb des Hauses, ging an Christian Türri aus Pfons. Der 3. Preis, je eine Flasche "Tiroler Edler", ging an Mutter und Tochter Hobl aus Hall.



(vlnr): Arno Pauli, Karina Pauli, Julia Pauli und Mag. Klaus Maislinger bei der Ziehung des Gewinners

ALTENARBEIT

FAMILIENARBEIT

Caritas | SCHULE FÜR SOZIALBETREUUNGSBERUFE
Menschenbildung mit Kompetenz

BEHINDERTENARBEIT

BEHINDERTENBEGLEITUNG

Info-Hotline: (0512) 58 28 56
Maximilianstraße 41, 6020 Innsbruck
bildungszentrum.fachschulen@lsr-t.gv.at
www.caritas-bildungszentrum.at

Info-Abende
9. März 2011
6. April 2011
4. Mai 2011
8. Juni 2011
jeweils Mittwoch, 19.00 Uhr

Anmeldeschluss für das Wintersemester 2011/12:
31. März 2011



Schützengilde Absam feiert 160 Jahre mit einem LANDES-GILDEN-CUP im VZ KiWi

Zu ihrem 160-jährigen Bestandsjubiläum veranstaltet die Schützengilde Absam Ende März ein Schießsportevent der Extraklasse, den **Landes-Gilden-Cup**, im Veranstaltungszentrum KiWi in Absam.

Dieser Luftgewehr-Mannschaftswettbewerb beginnt am Montag 28. März 2011 um 18:30 Uhr und wird täglich mit 6 Mannschaften zu je 8 Sportschützen bis Freitag durchgeführt. Teilnehmen werden 42 Mannschaften aus ganz Tirol, insgesamt mehr als 350 Sportschützen. Startzeiten sind jeweils um 18:30, 19:45 und 21:00 Uhr.

Am Beginn eines jeden Durchganges werden die Sportler von einem Moderator einzeln vorgestellt. Die Zuseher

haben eine bisher noch nie dagewesene Perspektive, da sie seitlich hinter einer Glaswand sitzend die Sportschützen beobachten können. Über zwei Videoleinwände an der Decke können die Ergebnisse mitverfolgt werden.

Durch die Musikbegleitung und die Moderation wird jeder Durchgang zu einem besonderen Event für Zuschauer und Sportler. Applaudieren und anfeuern mit Ratschen, Kuhschellen usw. ist ausdrücklich erwünscht.

Am Samstag, den 2. April startet das Programm bereits um 10:15 Uhr und findet seinen **Höhepunkt** mit dem **Ländervergleichskampf der besten Sportschützen aus Oberösterreich und Tirol um 18:30 Uhr**. Dabei werden Olympia-, WM-, EM-, und Welt-

cupschützen ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen.

Um ca. 20:00 Uhr findet für alle Mannschaften die Siegerehrung statt.

Für das leibliche Wohl ist an allen Veranstaltungstagen bestens gesorgt.

Am Freitag 1. April und Samstag 2. April findet ab 21:00 Uhr eine

„AFTER SHOOTING PARTY“ mit Hits aus den 70ern bis heute statt.

Der Eintritt ist an allen Tagen frei!!! Auf eine gut besuchte Sportveranstaltung zu ihrem Jubiläum hofft die Schützengilde Absam.

Fabriksverkauf
Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr

Feines, Gesundes rund ums Bett

Die **Fabrik** für **gesunden Schlafkomfort**

6067 Absam · Rhombergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at

Landes Gilden Cup
160 Jahre Schützengilde Absam
28. 3. – 2. 4. 2011

SPORTSCHÜTZEN-WETTKAMPF
Täglich ab 18:30 Uhr

LÄNDERKAMPF
2. April, 18:30 Uhr:
Tirol - Oberösterreich

VZ KiWi Absam
Eintritt frei!

Fr. und Sa. „After Shooting Party“
Hits aus den 70ern bis heute

„Schlochtenbummler“ sind herzlich willkommen!
www.schuetzengilde-absam.at

Start 2011 mit Lichtbildervortrag und Jahreshauptversammlung

Mit einem Lichtbildervortrag am 12.1.2011 – gestaltet von unserem Kassier Karl Wirtenberger – starteten wir das Vereinsjahr 2011 im Feuerwehrhaus Absam. Die Aktivitäten des Vorjahres wurden mit wunderschönen Fotomotiven nochmals in Erinnerung gerufen. Zwischendurch wurden die Zuseher mit süßen Köstlichkeiten, Kaffee, Tee und anderen Getränken versorgt. Für 80 Teilnehmer war diese Veranstaltung eine Erinnerung an schöne verbrachte Stunden im Jahr 2010.

Unsere Jahreshauptversammlung, mit Neuwahl des Ortsgruppenausschusses, fand am 9.2.2011 im Veranstaltungszentrum KiWi statt. Diese Veranstaltung, zu der sich auch zahlreiche Ehrengäste von der Landes-(Kritzinger), Bezirks-(Mailänder) und Gemeindeebene (Er-lacher, Rietzler und Gaugl) einfanden, war durch eine große Teilnehmerzahl gekennzeichnet. 143 Teilnehmer/innen waren anwesend, was einem Anteil von 57 Prozent entspricht. Der Bericht des Obmannes wurde unter anderem mit Lichtbildern aus 2010 unseres Kassiers Karl Wirtenberger begleitet. Ebenso wurde der Kassabericht auf Leinwand präsentiert, um den Teilnehmern ei-



ne bessere Darstellung zu bieten. Die Neuwahl führte der Obmann des Tiroler Seniorenbundes, Herr Präsident des Bundesrates a.D. und Gemeinderat von Innsbruck, Helmut Kritzinger durch, der im Anschluss an die Wahl zur derzeitigen Situation der älteren Generation Stellung nahm. In den neuen Ausschuss gewählt wurden: Karl Warta als Obmann, Bertl Reisinger und Christine Glatzl als seine Stellvertreter. Auch Karl Wirtenberger als Kassier, Ing. Werner Hammer als Schriftführer sowie die Kassaprüfe-

rinnen Elli Felder und Rosa König wurden wieder in den Ausschuss gewählt. Dies alles geschah mit 100 % Zustimmung. In seinen Grußworten erwähnte der Gemeinderat und Obmann der Jungen Volkspartei Absam, Herr Philipp Gaugl, das Positive über das Treffen der älteren Generation mit der Jugend. Anschließend an die Jahreshauptversammlung fand das traditionelle Bratwur-stessen statt. Der krönende Abschluss dieser Veranstaltung war der Auftritt der „Jungmatschgerer“ aus Absam.

30 Jahre Treue zum Pensionistenverband Absam



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des PV Absam erfolgte nicht nur ein Obfrauwechsel, es gab auch einige Ehrungen verdienter Mitglieder.

Bürgermeister Arno Guggenbichler, GR Dr. Arthur Pohl, Landesobmann Hans Tanzer und Bezirksobmann Max Nagl ließen es sich nicht nehmen, den Mitgliedern des Pensionistenverbandes für ihre langjährige Treue zu danken. Im gut besuchten Veranstaltungssaal KiWi fand die Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes Absam mit Neuwahl statt. Die bisherige Obfrau Monika Seiwald trat in die zweite Reihe zurück und Frau Dagmar Jaksch wurde einstimmig zur neuen Obfrau des Pensionistenverbandes Absam gewählt.





1. Asphaltstockturnier des SV Absam

Mitte Februar veranstaltete der Sportverein auf der Anlage vor dem Vereinsgebäude sein erstes Stockschießturnier für Absamer Vereine. Der Abend entwickelte sich zu einem tollen Erfolg, an dem jedoch der Spaß im Mittelpunkt stand. Aber auch der sportliche Ehrgeiz kam nicht zu kurz.

Insgesamt acht Mannschaften hatten sich gemeldet und lieferten sich in dem dreistündigen Turnier interessante und spannende Wettkämpfe, wobei gerade das Finalspiel an Dramatik nichts zu wünschen übrig ließ. Unter großem Beifall aller Teilnehmer konnte schließlich Obmann Franz Mariacher den Siegern, der Mannschaft des Clubs der Steinreichen, die verdienten Medaillen um den Hals legen. Auf den weiteren Medaillenrängen landeten die Mannschaften des Sportvereines und die der Schützengilde Absam.



Foto: Fischer Peter

Sichtlich stolz auf ihre Goldmedaillen waren die „Steinreichen“, die mit Posch Gerhard, Robert Auer, Franz Reimair und Bernhard Suitner erfolgreich waren.

Raiffeisenbank Absam 

Beispiel Finanzierungswunsch:

- Kreditsumme: € 100.000,00
- Sollzinssatz: 1,9 % p.a. garantiert bis 30.06.2012
(im Anschluss vierteljährliche Anpassung an den 6 Monats Euribor + 1,75 % Aufschlag, kaufm. Rundung auf das nächste Achtel)
Zinsobergrenze: 6 % für 10 Jahre (Zinsuntergrenze 3 %)
- Laufzeit: 20 Jahre
- Pauschalrate monatlich: € 559,00
- Effektiver Jahreszinssatz: 3,5 % p.a.
- Zu zahlender Gesamtbetrag: € 137.509,22

Stand 01.03.2011

In den effektiven Jahreszinssatz und im zu zahlenden Gesamtbetrag wurden folgende Kosten berücksichtigt: 2 % Bearbeitungsgebühr einmalig, Kontoführungsentgelt € 15,00 pro Quartal, 1,2 % Grundbucheintragungsgebühr einmalig € 1.440,00 bei einem Pfandrecht in der Höhe von € 120.000,00, Grundbucheingabegebühr € 53,00 einmalig. Für spezielle Finanzierungswünsche können kostenpflichtige Nebenkosten entstehen, die sich auf die Höhe des Effektivzinssatzes bzw. des zu zahlenden Gesamtbetrages auswirken können.

Das Team der Raiffeisenbank Absam berät Sie gerne zur Ihrem Finanzierungswunsch!

Bankstelle Absam-Dorf: 05223/57943
Bankstelle Eichat: 05223/52513
info@rbabsam.at, www.rbabsam.at

WOHNBAU AKTIONSKREDIT
1,9 % fix bis 30.06.2012

Aktion gültig bis 30.04.2011



Hauptschule Absam ganz oben am Stockerl



Die erfolgreichen Skistars der Sporthauptschule Absam: Gabriel Stecher, Raphael Stecher, Philipp Riegler, Florian Nagiller und Jakob Triendl.

Einen tollen Erfolg konnten die Schüler der Sporthauptschule Absam bei den Landesmeisterschaften Schi Alpin für Schulen am 9. Februar in Oberperfuss erringen. Sie konnten sich gegen starke Konkurrenz im Riesentorlauf durchsetzen und den ersten Platz bei den Burschen erringen. Insgesamt zehn Hauptschulen oder Gymnasien nahmen teil.

„Es ist dies ein großer Moment für mich als Betreuer“, freute sich Dir. Hans Köhle ganz besonders über die Leistung seiner Mannschaft. Insgesamt fünf Läufer traten für ihre Schule an, die besten drei Zeiten wurden dann gewertet. Dabei stellten die Absamer eine der jüngsten Mannschaften, drei von ihnen gehen in die zweite Klasse und können



Bezirkskaderläufer Florian Nagiller fuhr in der Einzelwertung die zweitbeste Zeit.

auch bei der nächsten Auflage in zwei Jahren wieder daran teilnehmen. War es doch das erste Mal in seiner Karriere als Betreuer, dass ein Team aus Absam ganz oben am Podest stehen konnte.

Das bisher beste Ergebnis konnten die Mädchen mit einem dritten Rang vor zwei Jahren erzielen.

Höhepunkte des Tiroler Sports

Die dreizehnte Auflage des Buches „Höhepunkte des Tiroler Sports“, auch als Tiroler Sportjahrbuch bezeichnet, wurde kürzlich präsentiert. Autor Fred Steinacher hat dabei nichts ausgelassen, ob Nachwuchs-, Spitzen- oder Behindertensport – alle Ereignisse des abgelaufenen Sportjahres 2010 wurden von Steinacher und seinem Team akribisch zusammengetragen und in einem übersichtlichen und interessanten Buch samt dramatischem Fotomaterial zusammengefasst. Die darin enthaltene Bilanz kann sich sehen lassen: Insgesamt 10 mal Olympisches Edelmetall, 3 Weltmeistertitel – einer davon im Behindertensport – sowie 12 Europameistertitel und einen Weltcup-sieg konnten Tiroler AthletInnen im vergangenen Jahr für sich verbuchen.



Sportreferent LHStv. Hannes Gschwentner, Autor Fred Steinacher und die Absamer Schwimmerin Caroline Reitshammer präsentieren die „Höhepunkte des Tiroler Sports 2010“.

Foto: Land Tirol/Reichkendl



Brauchtum trifft Kultur

Auf Einladung von GR Eva Thiem, Obfrau des Kulturausschusses, kamen die Absamer Matschgerer zur Febersitzung ins Absamer Gemeindemuseum. Und trotz langer und intensiver Fasnacht nahmen sich die Matschgerer Zeit und folgten dieser Einladung. Alle Ausschussmitglieder freuten sich sehr über diese so spezielle Ausrückung.

Kulturell wird in Absam im Jahr 2011 einiges geboten.

Neben dem vielfältigen Programm des Gemeindemuseums wird es eine bunte Palette von Veranstaltungen geben. Dabei wird der Tanzsommer Innsbruck erstmals in Absam zu Gast sein. „Im Absamer KiWi findet am 25. Juni 2011 eine große Charity Gala statt“, freut sich Kulturreferentin Eva Thiem. Fünf Jugendkompanien aus Texas, Michigan, Oregon und Washington, die in ihrer Heimat zu den besten zählen, bieten ein umfangreiches Programm vom Musical bis zu klassischer Musik. Im Zuge dieser Veranstaltung werden Jugendliche aus Absam Gelegenheit haben, in einem Tanzworkshop am 27. Juni Einblick in professionellen Tanz zu erhalten. Nähere Informationen zu diesen Veranstaltungen gibt es in der nächsten Ausgabe des Absamer Gemeindeblattes. Auch Absamer Hobbykünstler sind eingeladen, das kulturelle Leben zu bereichern. Alle Kreativen, die Interesse an einer gemeinsamen Ausstellung haben, können sich im Sekretariat der Gemeinde Absam unter der Telefonnummer 05223 56489 melden.

Weitere Kulturzuckerln:		
11. März:	Conjunto de Tango	KiWi Absam
25. März	Eröffnung: Rosenkranzausstellung mit Bischof Reinhold Stecher	Absamer Gemeindemuseum
7. Mai	Muttertagskonzert	KiWi Absam
18. Mai	Rauf auf die Bühne	KiWi Absam
17. - 19. Juni	Bezirkstrachtenfest	
25. Juni	Tanzsommer Charity Gala	KiWi Absam



Foto: Richard Pflanzler

Die Absamer Matschgerer besuchten den Kulturausschuss



An alle Tennisinteressierten!

Am 16. April beginnt die neue Spielsaison am Tennisplatz in Absam.

Wenn Sie Interesse an einer Mitgliedschaft im Tennisclub Absam haben melden Sie sich bitte beim Obmann Erwin Mayerl unter der Telefonnummer 0664-2100061 oder per E-Mail an alex.ingenhaeff@i-b.at. Infos über Mitgliedsbeiträge und vieles mehr finden Sie auf der Webseite www.pinxit.at/tca



GEBURTEN



Ebster Nico	Salzbergstraße 83
Fischler Jonas	Negrellistraße 1
Fritz Paul	Birkenstraße 10
Keusch Paul	Kurzer Weg 6
Lang Alina	Dörferstraße 28a
Schweiger Jonathan	Zunderkopfstraße 5

UNSERE VERSTORBENEN



Nekahm-Heis Doris	Jg. 1959
Dal Ceré Armando	Jg. 1914
Kirchmair Helmut	Jg. 1934
Unterwurzacher Hildegard	Jg. 1922
Grandner Wilhelm	Jg. 1942
Rabensteiner Franz	Jg. 1954
Holzhammer Irma	Jg. 1944

*Das ewige Licht
leuchte ihnen!*

FUNDGEGENSTÄNDE



Sonnenbrille, Tasche

APOTHEKEN



1 KUR- UND STADTAPOTHEKE

Mag. Günther Pollak
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in T., Tel: 05223 / 57 216

2 PARACELSIUS APOTHEKE KG

Allopathie - Homöopathie
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel: 05223 / 44 266

3 MARIEN-APOTHEKE

Mag. pharm. Gerold Halbgebauer
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel: 05223 / 53 102

4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE

Mag. pharm. Maria Dörler-Nieser
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 57 977

5 HALLER LEND APOTHEKE

Mag. pharm. Vinzenz Krug
Brockenweg 35, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 21 775

6 APOTHEKE RUMER SPITZ

EKZ Interspar
Serlesstraße 11, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 03 10

7 APOTHEKE ST. GEORG

Dr. Dieter Koller KG
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 34 79

APOTHEKEN



Nacht- und Sonntagsdienst

MÄRZ			APRIL		
15 DI 1	22 DI 1	29 DI 2	01 FR 4	08 FR 5	
16 MI 2	23 MI 2	30 MI 3	02 SA 5	09 SA 1	
17 DO 3	24 DO 3	31 DO 7	03 SO 1	10 SO 7	
18 FR 6	25 FR 4		04 MO 2	11 MO 2	
19 SA 4	26 SA 5		05 DI 3	12 DI 3	
20 SO 5	27 SO 1		06 MI 4	13 MI 4	
21 MO 7	28 MO 6		07 DO 6	14 DO 5	

ÄRZTE IN ABSAM



DR. WOLFGANG TSCHAIKNER

Sprengelarzt, Fanggasse 9, Tel. 52165, privat 57558
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr (außer Mittwoch);
Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr

DR. MICHAEL RICCABONA

prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Mo., Mi.

DR. ALOIS UNTERHOLZNER

Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr

DR. MARIA AUSSERLECHNER

Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Ordination:
Mo., Di., Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

ÄRZTE WOCHENENDDIENSTE



19.03. SAMSTAG **DR. JUD GERTRUD**
6060 Hall in Tirol, Unt. Stadtplatz 4, Telefon 56550
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

20.03. SONNTAG **DR. PLATZER CHRISTIAN**
6060 Hall in Tirol, Recheisstr. 8a/I, Telefon 57301
Notordination: 9³⁰ - 10³⁰ + 17⁰⁰ - 18⁰⁰

26.03. SAMSTAG **DR. DENGK CHRISTIAN**
6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

27.03. SONNTAG **DR. SAILER MICHAEL**
6060 Hall in Tirol, Erlenstraße 7, Telefon 57906
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

02.04. SAMSTAG **DR. STEINER REINHOLD**
6068 Mils, Kirchstraße 14, Telefon 57746
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

03.04. SONNTAG **DR. SCHUMACHER CHRISTOPH**
6065 Thaur, Dorfplatz 1, Telefon 493049
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

09.04. SAMSTAG **DR. TSCHAIKNER WOLFGANG**
6067 Absam, Fanggasse 9/I, Telefon 52165
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

10.04. SONNTAG **DR. WEILER HERBERT**
6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 11, Telefon 56473
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

16.04. SAMSTAG **DR. WEILER SABINE**
6060 Hall in Tirol, Stadtgraben 20, Telefon 53020
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰ + 16⁰⁰ - 17⁰⁰

Weitere Informationen:
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at

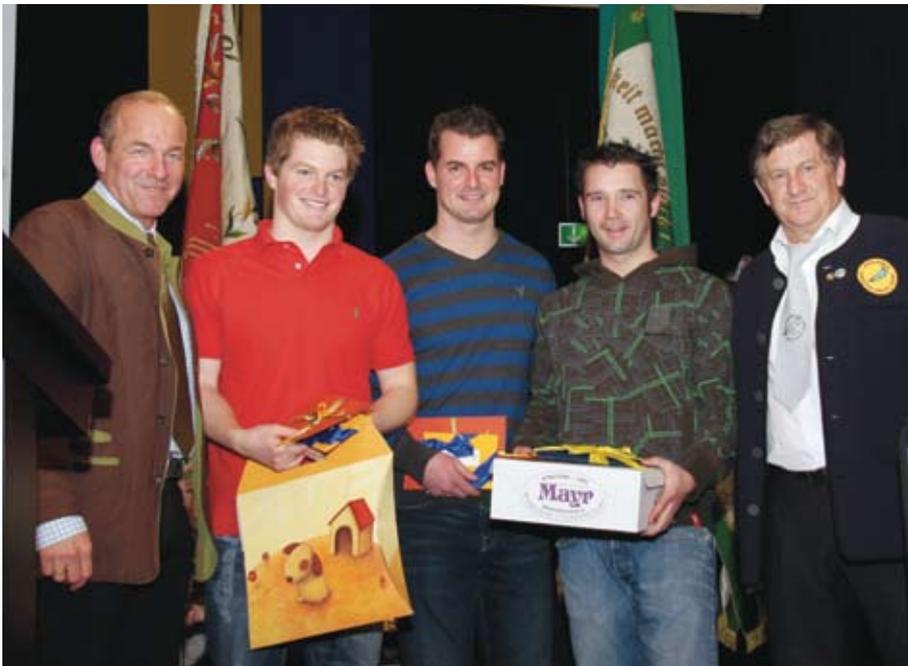
GESUNDHEITS- UND SOZIALSPRENGEL

**365 Tage im Dienst des Menschen
Hilfe - Beratung - Betreuung**

6060 Hall in Tirol, Erlenstraße 2, Tel.: 05223/45604, Fax: 05223/52148
email: sozialsprenghall@cnh.at



Absam feiert Doppel-Lingers



Fotos: Karl Wirtenberger

Nicht nur als Doppelolympiasieger, sondern auch als Doppelweltmeister feiern lassen können sich die Brüder Andreas und Wolfgang Linger aus Absam. Zu diesem Zweck gab es wieder einmal einen landesüblichen Empfang im KiWi. Neben zahlreichen Sportlerkollegen, wie Olga Pall, Andreas Felder, Angelika Neuner, Christoph Bieler, Markus Prock, den Schiegl-Cousins, Gitti Köck, Veronika Halder, Georg Fischler oder Josef Feistmantl, ließ es sich auch die Tiroler Politprominenz mit LH Günther Platter und LH-StV. Hannes Gschwentner nicht nehmen, das sympathische Brüderpaar gebührend zu feiern. Mit dabei natürlich auch die Absamer Bevölkerung mit zahlreichen Vereins-Abordnungen, es spielte die Bürgermusik auf und seitens der Speckbacher Schützenkompanie gab es einen zünftigen Salut für die beiden Schützenkameraden.

Bgm. Arno Guggenbichler, Hubert Wirtenberger, Obmann der Rodelverein Halltal, sowie Ewald Spiegl, Obmann des Tiroler Rodelvereins gratulierten den beiden Sportlern auf das herzlichste. „Ihre beide seid nicht nur ein Vorbild für die Jugend, sondern auch sympathische Vertreter der Absamer Rodelfamilie in aller Welt“, so Bgm.

Guggenbichler. Aber auch LH Günther Platter dankte den beiden Medaillenhamstern für ihre Erfolge, mit denen sie als Botschafter Tirols ein positives Bild ihrer Heimat weit über die Grenzen des Landes hinaus trügen. Anschließend an den Empfang gab es noch ausreichend Gelegenheit, im KiWi die beiden Sportler entsprechend zu feiern.

